



Nullzinspolitik führt zur Zerstörung des Gemeinwohls



Die Nullzinspolitik verursacht eine schleichende Enteignung der Mittelschicht und schadet somit dem Gemeinwohl. Sie kommt den Vermögenden entgegen, während die Normalverdiener die Leidtragenden sind.

Die Strategie der Europäischen Zentralbank (EZB) ist es, hochverschuldete EU-Staaten mit Hilfe der sogenannten Nullzinspolitik zu retten. Das bedeutet: Wer Geld auf der Bank hat, bekommt dafür keine Zinsen mehr. Die Inflationsrate – das ist der Wert, der den Kaufverlust auf Grund der Preissteigerungen ausdrückt – ist im Dezember 2021 auf über 5 % gestiegen. Für das Ersparte bekommt man somit 5 % weniger als noch ein Jahr zuvor. Für den Zeitraum von 2008–2018 wurden die Zinseinnahmen gegenüber den Zinsausgaben gegengerechnet. Als Ergebnis zeigte sich bei den Haushalten ein Nettoverlust von 123 Milliarden Euro. Von dieser schleichenden Enteignung ist vor allem die Mittelschicht betroffen, da der Großteil des Vermögens in Lebensversicherungen und Sparguthaben angelegt ist. Dagegen stieg aber, trotz der Nullzinspolitik, das deutsche Geldvermögen im Zeitraum von 2011–2019 um 40 % auf 6,236 Billionen Euro. Das bedeutet: Augenscheinlich kommt diese Politik Vermögenden entgegen, wohingegen Haushalte, die hauptsächlich mittlere und untere Schichten repräsentieren, die Leidtragenden sind. Wenn der Mittelstand aufgrund dieser Nullzinspolitik enteignet wird, führt das mehr und mehr zur Zerstörung großer Teile des Gemeinwohls.

von gz/mpe

Quellen:

Nullzinspolitik schadet dem Gemeinwohl
<https://yourshort.link/HCeAY>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Wirtschaft - www.kla.tv/Wirtschaft

#Finanzsystem - Geld regiert die Welt ... - www.kla.tv/Finanzsystem

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.